

RHEINVERBAND

S T A T U T E N

Gründung des Verbandes am 15. Dezember 1917

Stand: 1. Juni 2022

Statuten

01. Juni 2022

I. Name und Sitz

Art. 1

Der Rheinverband ist ein Verein im Sinne der Art. 60 ff. des Zivilgesetzbuches (ZGB) und als solcher eine Gruppe des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes.

Der Sitz und Gerichtsstand des Rheinverbandes ist Chur.

Der Verband ist als Verein in das Handelsregister eingetragen.

II. Zweck und Ziele

Art. 2

Der Verband setzt sich für die nachhaltige Nutzung der Gewässer im internationalen Einzugsgebiet des Alpenrheins ein und ist ein Bindeglied zwischen Mitgliedern, Fachleuten, Behörden und der Bevölkerung.

Art. 3

Die Ziele des Verbandes sollen insbesondere erreicht werden durch:

- Zusammenarbeit unter Fachleuten der einschlägigen Fachgebiete im Einzugsgebiet des Alpenrheins sowie der angrenzenden Regionen;
- Inanspruchnahme der Dienstleistungen und des Fachwissens des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes;
- Organisation von Informationsveranstaltungen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten für die Mitglieder;
- Information der Mitglieder über Aktivitäten anderer Organisationen in den entsprechenden Fachgebieten;
- Vermittlung von Auskünften in Fragen des Wasserkreislaufs;
- Fördern der Kontakte unter den Mitgliedern, zu den Behörden und zur interessierten Bevölkerung.

Der Vorstand kann auch weitere Tätigkeiten festlegen, welche der Erreichung der Verbandsziele dienen.

III. Mitgliedschaft

Art. 4

In den Verband können als Mitglieder aufgenommen werden:

1. Politische Körperschaften, Behörden und Amtsstellen;
2. Einzelpersonen;
3. Juristische Personen und nicht eingetragene Personenverbindungen aller Art;

aus der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein und dem Lande Vorarlberg, deren Tätigkeit mit den Zwecken des Verbandes im Zusammenhang steht.

Art. 5

Anmeldungen zur Aufnahme sind an die Geschäftsstelle zu Händen des Vorstandes zu richten, der über die endgültige Aufnahme entscheidet. Ein ablehnender Entscheid kann ohne Angabe von Gründen erfolgen.

Art. 6

Die Mitgliedschaft erlischt:

1. durch Austritt. Dieser kann nur auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen und muss mindestens drei Monate vorher der Geschäftsstelle schriftlich angezeigt werden;
2. bei Einzelmitgliedern durch Tod, bei juristischen Personen durch Auflösung der Körperschaft;
3. durch Ausschluss. Dieser wird durch den Vorstand endgültig beschlossen, wenn das Verhalten eines Mitgliedes unvereinbar ist mit der Haltung des Verbandes, wenn ein Mitglied trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung während zwei Jahren seinen Jahresbeitrag nicht entrichtet oder aus anderen wichtigen Gründen.

IV. Organisation

Art. 7

Organe des Verbandes sind:

1. die Generalversammlung
2. der Vorstand
3. die Geschäftsstelle
4. die Revisionsstelle

1. *Generalversammlung*

Art. 8

Die Generalversammlung ist das oberste Organ des Verbandes; sie findet in der Regel nur jedes zweite Jahr statt; auf Beschluss des Vorstandes oder wenn es von wenigstens $\frac{1}{5}$ aller Stimmen der Mitglieder verlangt wird, kann eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen werden.

Die Einladung erfolgt spätestens zehn Tage vor der Generalversammlung durch direkte schriftliche Mitteilung.

Art. 9

Der Generalversammlung stehen sämtliche Befugnisse zu, die gemäss Gesetz oder Statuten nicht einem anderen Organ des Verbandes vorbehalten sind, insbesondere:

1. Festsetzung und Änderung der Statuten;
2. Wahl des Vorstandes und der Revisionsstelle;
3. Entgegennahme des Jahresberichts, des Berichts der Revisionsstelle und Genehmigung von Jahresrechnung und Voranschlag;
4. Festsetzung der Jahresbeiträge;
5. Auflösung des Verbandes.

Art. 10

Jedes Mitglied hat eine Stimme und ist berechtigt, sein Stimmrecht durch Bevollmächtigte, die Mitglieder des Rheinverbandes sein müssen, ausüben zu lassen.

Beteiligte Behörden, Körperschaften, Amtsstellen, juristische Personen und nicht eingetragene Personenverbindungen können sich an der Generalversammlung vertreten lassen.

Die Generalversammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder, sofern die Versammlung statutengemäss einberufen worden ist.

Die Beschlüsse der Generalversammlung werden mit absoluter Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet der/die Präsident/Präsidentin.

Beschlüsse über die in Art. 9 Ziff. 1 und 5 erwähnten Aufgaben können nur in einer zu diesem Zwecke einberufenen Generalversammlung mit $\frac{3}{4}$ der anwesenden Stimmen gefasst werden.

2. Vorstand

Art. 11

Der Vorstand besteht aus fünf bis neun Mitgliedern. Die Mitglieder werden durch die Generalversammlung in offener oder geheimer Abstimmung jeweils auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.

Der Vorstand wählt aus seiner Mitte den/die Präsidenten/Präsidentin und den/die Vizepräsidenten/Vizepräsidentin.

Der Vorstand wird vom Präsidenten/von der Präsidentin einberufen, so oft es die Geschäfte erfordern oder wenn es drei seiner Mitglieder verlangen.

Die Anrainer sollen angemessen vertreten sein.

Art. 12

Der Vorstand erledigt alle Verbandsgeschäfte unter Vorbehalt der Kompetenzen der Generalversammlung.

Jedes Mitglied des Vorstandes hat eine Stimme. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten/der Präsidentin. Zu gültigen Beschlüssen ist die Anwesenheit von mindestens drei Mitgliedern erforderlich.

3. Geschäftsstelle

Art. 13

Die Geschäftsführung des Verbandes wird dem Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband übertragen. Dieser besorgt sämtliche Sekretariatsarbeiten, Korrespondenz, Organisatorisches und Buchhaltung und unterbreitet dem Vorstand Jahresrechnung und Voranschlag zur Vorlage an die Generalversammlung.

4. Revisionsstelle

Art. 14

Zur Prüfung der gesamten Geschäftsführung wählt die Generalversammlung eine/n Revisor/in, welche/r der Generalversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu erstatten hat; die Wahl des/r Revisors/in erfolgt mit den Wahlen des Vorstandes.

V. Unterschriftsberechtigung, Rechnungswesen und Haftung

Art. 15

Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband führen der/die Präsident/Präsidentin oder Vizepräsident/Vizepräsidentin mit dem/der Geschäftsführer/Geschäftsführerin des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes kollektiv.

Art. 16

Das Rechnungsjahr des Verbandes entspricht dem Kalenderjahr.

Art. 17

Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet einzig das Verbandsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

VI. Verbandszeitschrift

Art. 18

Die Mitteilungen des Verbandes erfolgen in der Zeitschrift des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes: "Wasser Energie Luft". Der Verband übernimmt einen Anteil der Kosten der Abonnemente der Zeitschrift "Wasser Energie Luft".

VII. Auflösung des Verbandes

Art. 19

Im Falle der Auflösung des Verbandes wird das Verbandsvermögen dem Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband zu Händen einer allfällig später sich bildenden Organisation, die ähnliche Zwecke verfolgt, übergeben.

VIII. Inkrafttreten der Statuten

Art. 20

Vorliegende Statuten ersetzen die Statuten vom 1. Januar 2002 und treten per 1. Juni 2022 in Kraft.

Chur, 1. Juni 2022



Michelangelo Giovannini
Präsident



Andreas Stettler
Geschäftsführer

Sekretariat: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Rütistrasse 3a, CH-5401 Baden

Beilage zu den Statuten vom 1. Juni 2022

Mitgliederbeiträge gemäss Art. 9, Ziffer 4

Der Jahresbeitrag der Verbandsmitglieder beträgt inklusive Zeitschrift:

1. Für politische Körperschaften, Behörden und Amtsstellen
gemäss Vereinbarung, jedoch im Minimum Fr.220.--
2. Für Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von
 - a) bis zu 5'000 Fr.150.--
 - b) 5'001 bis 10'000 Fr.170.--
 - c) mehr als 10'000 Fr.220.--
3. Für Wasserkraftwerke bis 50 kW mittlere Nettoleistung des Wasserkraftwerkes Fr. 150.--,
für je weitere 100 kW mittlere Nettoleistung Fr. 1.-- mehr, im Maximum Fr. 700.--
4. Für juristische Personen und nicht eingetragene Personenverbindungen aller Art (soweit
sie nicht unter Ziffer 3 fallen) gemäss Vereinbarung, jedoch im Minimum Fr. 150.--
5. Einzelpersonen im Minimum Fr. 35.-- ohne Lieferung der Zeitschrift;
Fr. 125.-- inklusive Lieferung der Zeitschrift.

Der Beitrag muss jeweils bis spätestens Ende März des betreffenden Verbandsjahres auf das Postcheckkonto Nr. 70-684-9 an das Sekretariat einbezahlt werden.

Obige Jahresbeiträge sind von der ordentlichen Hauptversammlung vom 16. Mai 2014 genehmigt worden und sind gültig bis auf weiteres, erstmals für das Geschäftsjahr 2015.

Chur/Baden, den 1. Juni 2022